

Ich entgifte mich!

Die Entgiftung des Körpersystems in 7 Schritten

Nach dem Buch von Walter Häge
Radionik-Verlag, 2. Erweiterte Auflage, 393 Seiten

Eine Information
der Selbsthilfegruppe für Komplementärmedizin

www.selbstheilung-online.com



Der Direktlink zum Verlag: <http://bit.ly/ich-entgifte-mich>

Verbreitung unter Angabe der Quelle erwünscht!

Diese Buchauszüge dienen ausschließlich der Information. Sie sind weder eine Therapieanleitung, noch können daraus Heilaussagen abgeleitet werden.

Videos unter: <https://www.youtube.com/user/haegewalter/videos>

Inhaltsverzeichnis

Selbstheilung braucht wirkliche Intelligenz	S.3
Krankheit entsteht im Bindegewebe	S.4
Die Steuerung der Körperflüssigkeiten	S.5
Grafik zur Situation im Körpergewebe	S.7
Grundsätzliche Behandlung	S.8
Warum nur <i>natürliche</i> Produkte tatsächlich helfen!	S.9
Zur Frage: Extrakt oder komplette Pflanze	S.10
Die tägliche Verzehrmenge	S.11
Unsere Einnahme-Empfehlungen	S.12
Unser Immunsystem	S.13
Schritt 1: Den Zustand des Körperwassers optimieren	S.14
Schritt 1a der Entgiftung: Natürliches Vitamin C zufügen	S.20
Schritt 2: Ess- und Trinkgewohnheiten überprüfen und ggf.ändern	S.22
Schritt 3: Entsäuern ... mit Koralle ... mit der Alge	S.26
Schritt 4: Entgiften ... mit Zeolith ... mit der Chlorella-Alge	S.31
Schritt 5: Die Körperfunktionen wieder in Gang bringen ... mit MgCl	S.39
Schritt 5a: ... mit MSM (Organischem Schwefel)	S.39
Schritt 6: Darmsanierung ... mit EM's & Weihrauch/Myrrhe	S.42
Schritt 6a: ... mit rechtsdrehender Milchsäure	S.47
Schritt 7: Entzündungsherde im Körper bekämpfen/Krebsvorbeugung ... mit Curcuma & mit der Acerola-Kirsche	S.50
Zusatzschritt 1 Stressbekämpfung „mit Jiaogulan	S.52
Zusatzschritt 2 „mit dem Sonnen-Vitamin D3	S.54
Zusatzschritt 3 - Die effektive Nahrung für das Gehirn ...	S.56
Zusatzschritt 4 - Die Körperzellen mit Licht füllen - mit CELLALUX..	S.58

Selbsteilung braucht wirkliche Intelligenz

Um das körpereigene Selbstheilungssystem bewusst zu aktivieren, muss man intelligent sein
- das heißt im Einklang mit allem Lebendigen leben: Partnerschaft statt Konkurrenz, Kreislauf und Kooperation statt Wachstum, grundsätzliches Wohlwollen allem Lebendigen gegenüber.

Ich muss mit mir selbst im Einklang leben und darf meinem Geist und meinem Körper keinen Schaden zufügen.

Intelligent sein heißt:

- Ich achte genau darauf, welche Gedanken ich zulasse.
- Ich achte genau darauf, was ich esse und was ich trinke.
- (Kein Fleisch, kein Fisch aus Quälzucht, keine schlechten Fette, keine zuckerhaltigen Lebensmittel u. Getränke usw.)
- Keine Dosenkost, kaum Milch, wenig Pasta usw. usw.
- Ich achte darauf, dass ich kein Übergewicht bekomme.

Ich beobachte mich und handle intelligent, um meinem Geist und meinem Körper gutes zu tun.

Siehe die Videos bei YouTube:

[Den Lichtverlust der Zellen stoppen - Isabelle Cart und Walter Häge](#)

[Die Hexagonwasser®-Therapie - Walter Häge](#)

[Kranke Gesellschaft - kranker Mensch von Walter](#)

Krankheit entsteht im Bindegewebe

Siehe auch das Video: Was eine Krankheit ist“: https://www.youtube.com/watch?v=bF5FFe_QgwI

Die Basis jeglicher Erkrankung liegt im Bindegewebe, dem Raum zwischen den Zellen. Hier lagern sich Partikel ab, die nicht mehr nach außen transportiert werden können. Alle diese Partikel, wie sie auch heißen und woher sie auch kommen, sind für den Körper toxisch, sind Giftstoffe für den Körper. Das muss grundlegend verstanden werden:

Jeder Stoff, der im Körper nichts zu suchen hat, sich aber dort ablagert, weil der Abtransport nicht mehr funktioniert, ist für den Körper ein toxisches Problem:

Die Sauerstoffatmung des Gewebes wird gestört, vermindert, lahmgelegt. Auch die Zellen erhalten nur noch wenig Sauerstoff und stellen langsam ihre Funktion ein. **Die Gelenke** werden funktionsunfähig gemacht.

Die Blutgefäße lagern an ihren Innenwänden die Partikel ab, machen die Wände rissig und starr und engen den Blutfluss ein bis zum Verschluss. **In den Organen** bilden sich regelrechte Müllhalden - das Organ erkrankt.

Allein mit Entzündungsreaktionen kann sich der Körper gegen diese Fremdstoffe wehren! Es entstehen im ganzen Körper Entzündungen. Sie sind oft „niederschwellig“, weil sie noch nicht wahrgenommen werden u. schmerzen.

Dort, wo das Gewebe beginnt sich zu zerstören, entsteht dann das, was wir eine Krankheit nennen. Und diese bekommt dann einen Namen.

Die Steuerung durch Körperflüssigkeiten

Die Flüssigkeitsmenge im weichen Bindegewebe (extrazelluläre Flüssigkeit), beträgt beim erwachsenen Menschen 16 bis 18 Liter, welche sich im ständigen, langsamen Fluss befinden, in einem „inneren Kreislauf“. Es ist hexagonales Wasser mit immer sechs H₂O-Molekülen

Es gibt also eine innere Flüssigkeitsbewegung, ein Umlauf mit geringer Geschwindigkeit. Dieses Körperwasser muss zwingend leicht basisch sein (PH 7-7,4), damit eingedrungene Erreger jeder Art keine Vermehrungschancen haben und absterben.

Störfelder/Störherde innerhalb dieser extrazellulären Körperflüssigkeit werden beherrscht von den schon genannten *Gelosen*, den *Plaques* - eine gallertige Verfestigung von Negativpartikeln (Kohlehydrate, Eiweiße und Eiweiß-Spaltprodukte, Toxine wie Schwermetalle, *aber auch Bakterien verklumpen sich*).

Diese Störfelder/Störherde, können wegen ihrem festen Zustand nicht mehr ausgeschieden werden, besonders, wenn sie von Fettzellen umschlossen sind. Übergewicht muss unbedingt abgebaut werden, damit die umschlossenen Partikel den Körper verlassen können.

Der physikalisch-chemische Ursprungs-Zustand der Gesamtflüssigkeit muss wieder hergestellt werden, damit sich die Gelosen auflösen. Wird dieser Fluss nicht hergestellt, wird auch die Lymphe blockiert - ein zusätzlicher dramatischer „Müll“-Stau im Körper.

Der PH-Wert der Körperflüssigkeiten

Höchste Bedeutung hat der PH-Wert des Blutes und der Körperflüssigkeiten. Es entsteht ein „elektrostatischer Grundtonus“ im Organismus, welcher entscheidend dafür ist, ob, wie und in welcher Qualität die steuernden Substanzen (Hormone, Neurotransmitter, Neuropeptide und andere Substanzen) in die Zellen gelangen.

Auch die Qualität der Körpergelenke, ihre Beweglichkeit und ihre „Schmierung“ wird vom PH-Wert bestimmt. Arthrose ist unter anderem eine Säure-Erkrankung!

Mindestens ein Mal am Tag sollte der PH-Wert des Urins bei 7,0 bis 7,4 sein. Das ist einfach mit einem PH-Wert-Streifen aus der Apotheke festzustellen.

Um der Säure Herr zu werden, gibt es zwei natürliche Helfer: die Sango-Koralle und die Rotalge Lithothamnium. Hier sollte man sich genauestens informieren, denn diese beiden Naturprodukte entsäuern nicht nur, sie re-mineralisieren Knochen und Knorpel, das heißt, sie können Schäden tatsächlich heilen. Mit diesen beiden Naturprodukten, so berichten Ärzte, werden Osteoporose-Schäden innerhalb von einigen Monaten zurückgebaut. 6

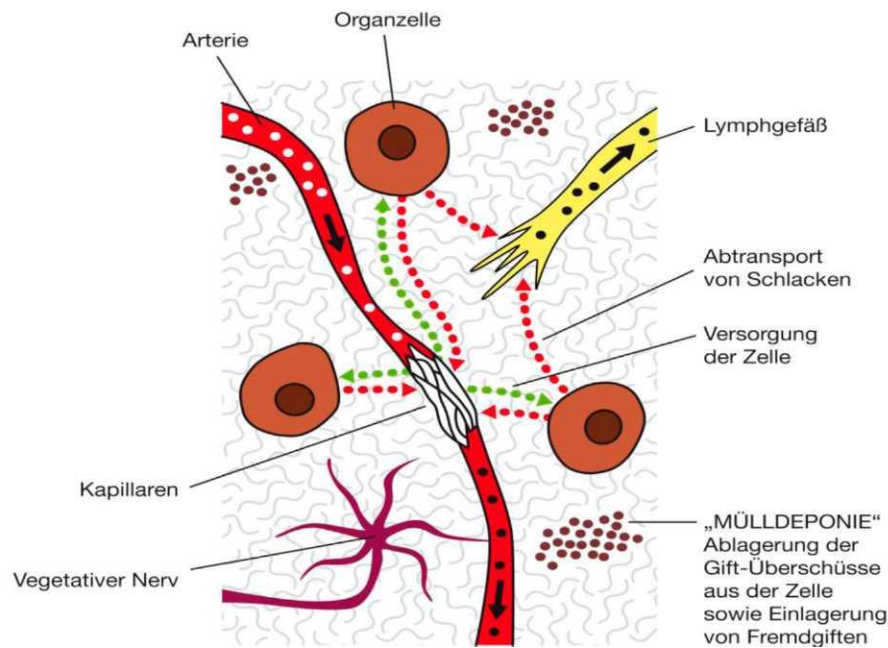


Abbildung: Der Stoffwechsel im weichen Bindegewebe.

Wir sehen:

- die extrazelluläre Flüssigkeit, in welche alles eingebettet ist,
- die Zellen eines Organs,
- die Blutgefäße,
- die Lymphgefäße,
- das vegetative Nervensystem,
- die Mülldeponien, die ein riesiges Ausmaß annehmen können, indem sie die Körperzellen umschließen und diese in ihrer Funktion lahmlegen. Auch gelangt dann kein Sauerstoff mehr in die Zelle - mit fatalen Gesundheitsfolgen!

Grundsätzliche Behandlung

- Beseitigung der Störherde durch Entschlackung/Entgiftung/Entsäuerung des Bindegewebes bzw. der Körperflüssigkeiten.
 - Wiederherstellung der Regulations- und Abwehrfähigkeit.
- Wiederherstellung der Gewebsatmung. (Krebszellen sind von der Sauerstoffatmung komplett abgeschnitten und atmen über den Blutzucker.)
 - Vermeidung von toxischen Belastungen jeglicher Art.
 - Vermeidung von Schäden, welche durch Medikamente entstehen.

Behandelt werden muss *das Milieu*, das heißt der Komplex des Grundgewebes. Hierbei spielt der Säure-Basenhaushalt eine enorm wichtige Rolle. Explizit: Der PH-Wert der extrazellulären Flüssigkeit muss bei 7,0 bis 7,4 liegen, zumindest ein Mal am Tag. Dies ist mit PH-Wert-Urin-Streifen aus der Apotheke zu kontrollieren.

Das Krankheitsgeschehen in den einzelnen Organen und alle chronischen Erkrankungen können so lange nicht verstanden werden, als dieses Grundsystem nicht verstanden wird

Prof. Dr. Pischinger betont explizit, dass auf alle Fälle - primär und grundsätzlich - die Darmschleimhaut saniert werden muss, will Krankheit vermieden und die Leistung angehoben werden.

Warum nur *natürliche* Produkte tatsächlich helfen!

Die Antwort ist gänzlich einfach und wird von jenen Wissenschaftlern bestätigt, die nicht im Auftrag der Pharmaindustrie tätig sind:

Für den Körper sind allein natürliche Stoffe optimal verfügbar. Medikamente sind Chemikalien und werden sofort vom Körper als Fremdstoffe identifiziert. Nur natürliche Stoffe werden optimal aufgespalten und vom Körper bestens verwertet.

Dr. med. Alex Loyd, USA schreibt in seinem Buch „Der Healing-Code“:

„ ...doch Sie sollten wissen, dass die Organsysteme des Körpers *nur für die Verwertung von organischen Stoffen* konzipiert sind... (Mit einem Medikament haben wir) eine Substanz erzeugt, die der Körper nicht weiter aufspalten kann. Man nennt derlei Substanzen Toxine. Mittlerweile hat sich eine ganze Industrie um die Produktion solcher Toxine gebildet, während zu dem gleichen Zweck genau so gut natürliche organische Stoffe verwendet werden könnten.“

Zur Frage: Extrakt oder komplette Pflanze

Es ist heute Gang und Gebe, dass Pflanzenforscher der Pharmaindustrie behaupten, nur ganz bestimmte Inhaltsstoffe einer Pflanze seien gesundheitlich wertvoll. Man müsse nur *diese* extrahieren und schon könne man diese Wirkstoffe in Tabletten- oder Kapselform dem Menschen verabreichen.

Prof. Dr. Jialiu Liu, der traditionellen chinesischen Medizin verpflichtet, sieht dies gänzlich anders: „In den Konzentraten/Extrakten befinden sich zwar manche Pflanzeninhaltsstoffe in recht hoher Dosierung, doch die gewünschte Wirkung benötigt das gesamte, ausgewogene Spektrum an Wirksubstanzen. Das Isolieren einzelner Wirkstoffe (die nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft als wichtig gelten) und das Herauslösen anderer, von deren Wirkung man im Moment noch nichts weiß, entspricht westlichem Denken.

Man könnte auch sagen: Wer den ursprünglichen Gesamtzusammenhang zerstört, und diese Zerstückelung auch noch als ‚natürlicher Pflanzenextrakt‘ vermarktet, der handelt aus Unwissenheit oder aus Gewinninteresse.“

Quelle: M. Blumert & Prof. Dr. Jialiu Liu: „Jiaogulan - Chinas ‚Pflanze der Unsterblichkeit‘“, Edition Aesculap, 1. Auflage 2007

Die täglichen Verzehrmenge

Unsere Empfehlungen zu bedarfsweise hohen Dosierungen begründet sich dadurch, dass ein Nahrungsergänzungsmittel als solches nur zugelassen wird, wenn der Anbieter eine tägliche Verzehrmenge auf dem Etikett angibt, die medizinisch *nicht* wirksam ist. Dies wird bei *jedem* Nahrungsergänzungsmittel behördlich geprüft und ist fester Bestandteil der Zulassung.

Beispiel I: Die Basenalge Lithothamnium: In der Massentierhaltung unterliegt sie beim täglichen Futterzusatz *keiner* Höchstmenge. Als Nahrungsergänzung beim Menschen sind maximal vier Gramm/Tag zugelassen.

Beispiel II: Das absolut reine Mineral Zeolith (Klinoptilolith) ist in der EU nur für die Tierzucht zugelassen, obwohl es Studien namhafter Universitäten über die Heilwirkung gibt. Ebenso wurde es tonnenweise nach den Reaktorunfällen in Russland und Japan eingesetzt, weil es *auch* hochwirksam radioaktive Partikel aus dem Körper herauszieht.

Da diese Naturstoffe nachweislich nicht toxisch wirken, kann auch eine vorübergehend hohe Menge keinen Schaden anrichten (Entwickelt sich Verstopfung oder Unwohlsein oder ein anderes negatives Symptom, dann ist die Dosierung zu hoch. Wir empfehlen dann, einen, zwei Tage absetzen, dann mit geringer Dosierung wieder beginnen). Es ist ja nicht nur von der Homöopathie bekannt, dass eine „Erstverschlimmerung“ zeigt, dass dieses Mittel wirkt! Allerdings empfehlen wir, wie gesagt, dann die Dosis zurückzufahren, um sie langsam wieder zu erhöhen. 3

Unsere Einnahme-Empfehlungen

Hexagonales Wasser ...	bis 3 Liter/Tag	S.14-19
Natürliches Calcium ...	ab 1 TL täglich, siehe	S. 24-28
Zeolith .	siehe	S. 30-31
Chlorella .	siehe	S. 32
Zink/Koriander .	1 Kapsel/Tag ... siehe	S. 33
Magnesiumchlorit .	siehe	S. 34-36
Effektive Mikroorganismen ...	siehe	S. 37-39
Weihrauch/Myrrhe		
... beginnend mit ½ TL/Tag bis 3 TL/Tag, siehe ...		S. 40-41
Curcuma .	beginnend mit 1TL, siehe	S.42-44
Vitamin C bekämpft Krebs...		S. 45
Jiaogulan .	2x 3 Kapseln Tag	S.46-47
(medizinische Wirksamkeit ab 3g/Tag)		
Vitamin D3	... 20 Tropfen Vitamin D3 Vita sind 1000iE	
D-Galactose	... 1TL/Tag, kann bei akutem Geschehen erhöht	
werden.		S.52-53
Die Körperzellen mit Licht füllen		S.54-55

Unser Immunsystem

Gleich welche Krankheit wir haben, unser Immunsystem steht absolut im Vordergrund. Wie man eine Krankheit auch nennen mag, sie hat in irgend einer Form mit einem Defekt des Immunsystems zu tun - bis hin zu dessen kompletten Zusammenbruch, z.B. bei AIDS oder bei Krebs.

Wer gesund sein und bleiben will, muss sein Immunsystem zur optimalen Funktion bringen. Voraussetzung dazu ist die Veränderung des inneren Milieus, das heißt die Entsäuerung/Entgiftung mit aktiven Mineralien und Pflanzenstoffen.

Das Hauptproblem ist unser Darm-Immunsystem

Wird der Darm ausgedünnt und rissig, gelangen Gifte in den Körper - das Darm-Immunsystem bricht zusammen. Auch Allergene können ungehindert die Darmwand durchdringen und so eine Allergie auslösen. Diese Gifte werden im Gewebe abgelagert. Dies trifft um so mehr zu, je intensiver die Darmschleimhautfunktionen gestört sind. Giftdepots sind z.B. die Muskulatur, das Bindegewebe, die Arterien und die Fettzellen. Der Körper versucht zunächst, die Gifte aus dem Stoffwechsel zu schleusen, indem er sie in den Depots ablagert.

Wenn eine bestimmte Konzentration an Giften erreicht ist, reagiert der Körper hierauf mit einer Entzündung. Nur über diese Entzündungsprozesse ist der Körper in der Lage, einen Teil der Gifte wieder abzubauen. Wenn wir an einer Grippe oder einem bakteriellen Infekt erkranken, dann werden wir weniger durch die Erreger selber krank, sondern hauptsächlich durch die Gifte, die sie produzieren bzw. durch ihre Ausscheidungen.

Schritt 1 der Entgiftung:

Den Zustand des Körperwassers optimieren

Hexagonwasser® selbst herstellen

Siehe das Video bei YouTube:
<https://www.youtube.com/watch?v=yuGBTqpMPuo>

Wassermangel - *die* Grunderkrankung

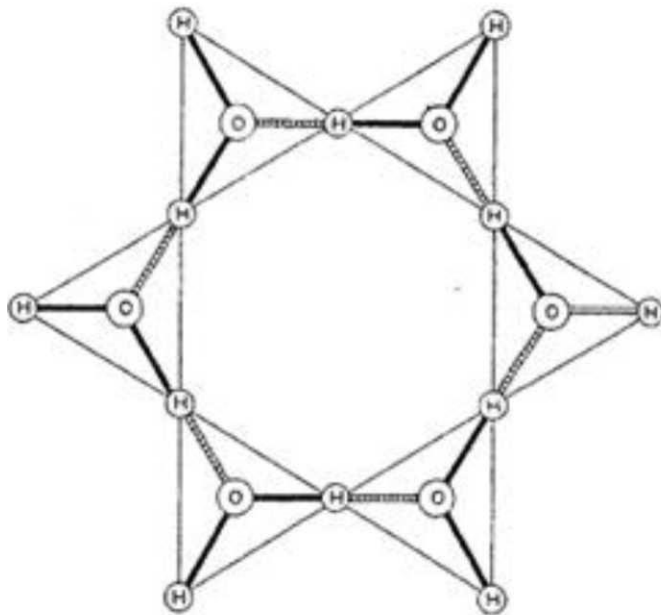
Die Dehydrierung, der zelluläre Wassermangel, ist eine dem kranken System *übergeordnete* Erkrankung, die als solche nicht wahrgenommen wird.

Die meisten Krankheiten lassen sich auf *ihre erste Ursache*, den Wassermangel, zurückführen. Unzureichende Wasserversorgung zieht *jede* Körperfunktion in Mitleidenschaft und führt zu einer andauernden Krisensituation im Körper, die dann letztendlich eine Krankheit hervorruft. Das Körperwasser, von dem wir 16 bis 18 Liter haben, ist hexagonal, hat eine sechseckige Form.

Den Menschen ist nicht bewusst, dass ihr Zustand der schlaffen, faltigen Haut auf hexagonalen Wassermangel zurückzuführen ist (vom inneren, „schlaffen“ Zustand ganz zu schweigen). Dieser Zustand gilt als „normal“ weil er bei so vielen Menschen anzutreffen ist. Trinkt man regelmäßig hexagonales Wasser, verbessern sich die unten genannten Symptome bzw. lösen sich ganz auf (bei entsprechender Bearbeitung der sonstigen Gewohnheiten).

Hexagonaler Wasserkristall

Es gilt: Der Konsum hexagonalen Wassers erhöht die Menge der verfügbaren elektrischen Energie im Körper. Und *nur diese ist der Indikator für Gesundheit*



Die Sechseckform - hexagonale Form - sechs H₂O-Moleküle



Fotografie nach der Methode Emoto
Getwisterter Wasserkristall (ca. 45 Sekunden)

© Helmut Theuretzbacher

Hexagonales Wasser selbst herstellen: Der Hexagonwasser®-Wirbler von Cellavita



Es entsteht ein „Hyperbolischer Trichter“, ein „Schauberger Trichter“.

Im inneren dieses Strudels entsteht eine große *Implosions-Kraft* (nach Victor Schauberger). Die positive Veränderung der Struktur des Wassers wird durch die Veränderung der Wasser-Cluster erreicht. Es entsteht „hexagonales“ Wasser.

Dieses bewirkt, dass die Zellen und ihre Umgebung besser diese aufnehmen und Nährstoffe und Mineralien zellverfügbarer werden. Körpereigene Abfallstoffe können leichter durch die Ausscheidungsorgane (Nieren, Lunge, Darm und Haut) ausgeschieden werden.

Körperwasser

- ist ein Transportsystem, das unseren Körper mit Nährstoffen versorgt und Körpermüll ausleitet (Bring- oder Nimmfunktion des Wassers).
- ist die ‚Datenautobahn‘, welche die elektromagnetische Steuerung leitet.
- ist das Resonanzfeld, das unsere Zellen kommunizieren lässt.
- leitet den Datentransfer aus der DNS heraus, es aktiviert oder deaktiviert die Genschalter.

Durch die Verwirbelung werden *kleine* Wasser- Cluster erzeugt

Die innere Oberfläche des Wassers im Glas ist aus Clustern zusammengesetzt. Man könnte die Umfangsflächen der Cluster addieren und hätte dann die Gesamtoberfläche, welche unmittelbar z.B. die Gesamtenergie des Wasser ausdrücken kann. Als Energie ist hier *elektrische* Energie zu verstehen, da Wassermoleküle elektrische Dipole sind. Unter Clustern verstehen Physiker und Physikochemiker Konglomerate (Zusammenballungen/Verklumpungen) aus noch zählbaren Molekülen.



Linkes Glas, gefüllt mit großen Wasser-Clustern. Die innere Oberfläche des Wassers ist klein und energiearm. Daneben gleiches Glas, gefüllt mit kleinen Wasser-Clustern. Die innere Oberfläche des Wassers ist sehr groß und ist hoch energetisch.

Der Energieverlust resultiert direkt durch die Gesamtoberflächen-Verkleinerung. Die Rest-Bindungsenergie, welche noch vorhanden ist, wird für die internen Molekülbindungen beansprucht.

Stillstehendes Wasser bildet - wie Druckwasser - große Cluster-Klumpen. Energie geht verloren. Mit der Aufnahme von hexagonalem Wasser wird das elektrische Netzwerk im Körper wieder neu aufgebaut und schafft ein Gleichgewicht, in welchem das Immunsystem handeln kann: Symptome, also Krankheiten, können sich „in Nichts“ auflösen

Wassermangel übersäuert uns

Ausschließlich dem Wasser fällt die Aufgabe zu, Nährstoffe in die Zelle zu transportieren sowie Giftstoffe und Stoffwechselrückstände (Säuren) zu entsorgen.

Wasser übernimmt eine Bring- und Nimmfunktion, die seine bedeutsamste gesundheitliche Eigenschaft begründet.

Wasser ist *das* Transportmittel im Organismus, indem es den Körper regelrecht durchspült und so von innen reinigt.

Es verdünnt das Blut (Blut besteht zu 92 Prozent aus Wasser) und erweitert die Kapillaren, um den optimalen Stoffaustausch und eine reibungslose Zellversorgung zu ermöglichen. Ferner fungiert es als Lösungsmedium für alle wasserlöslichen Stoffe, z.B. Sauerstoff, Mineralien und Vitamine. Wasser entpuppt sich als die wichtigste Substanz für die Regulierung des Säure-Basen-Haushaltes, für den Nährstofftransport und die Entgiftung des Körpers.

Der Körper braucht täglich gutes Trinkwasser, frei von Partikeln und flüchtigen Verbindungen, etwa Fluor und Chlor, um verbrauchtes Zellwasser auszutauschen und die Zellen durch hydroelektrische Energie zu energetisieren. Je mehr gutes Wasser getrunken wird, desto niedriger ist die Konzentration an Säuren in den Körperflüssigkeiten (Blut, Lymphe), desto weniger Schlacken werden abgelagert und desto mehr Säuren können verdünnt und ausgeschieden werden.

Schritt 1a der Entgiftung:

**Natürliches Vitamin C
zufügen
(Acerola-Kirsche)**

Die Multifunktions-Wirkung von
Vitamin C

[Beachten Sie diese Information](#)

Vitamin C - Leit-Vitamin für unsere Gesundheit

Studien belegen: Vitamin C

- fördert die Produktion von Antikörpern.
- unterstützt die Aktivität der Phagozyten (Fresszellen) des Immunsystems.
- stabilisiert die hormonelle Abwehr.
- schützt vor Herzleiden.
- gibt Sauerstoff in die Zellen und aktiviert die Zellatmung.
- neutralisiert Freie Radikale und bewahrt so die Immunzellen vor Schäden.
- entsorgt den „Sondermüll“ des Körpers - entgiftet also stark.
- stabilisiert das Bindegewebe.
- senkt die Blutfette.
- optimiert das hexagonale Körperwasser.

Man hat bis jetzt 50 potenziell toxische Substanzen ermittelt, z.B. Schwermetalle, PCB, Nitrosamine und Bakteriengifte, die vom Vitamin C gebunden und ausgeschieden werden, bevor sie Schäden im Körper anrichten.

Täglich 1 Kapsel Zink (18mg) erhöht die Wirkung von Vitamin C enorm und transportiert Schadpartikel aus dem Körper!

Auf diese Weise beugt unser Vitamin nachweislich nicht nur Infektionskrankheiten vor, (Erkältungen, Grippe und Tuberkulose) - **auch bakteriell bedingten Entzündungen** (wozu auch Geschwür- und Krebsbildung im Magen gehören, die durch das gefährliche Bakterium Helicobacter ausgelöst werden). **Wir empfehlen ab 1 Gramm/Tag=4g Acerola (25% Vit-C) Vitamin C bekämpft Krebs ! Siehe Folie 47!)**

Schritt 2 der Entgiftung:

**Ess- und Trinkgewohnheiten
überprüfen und gegebenenfalls
ändern**

Alles, was ich meinem Körper zufüge, auf
den Spiegel meines Bewusstseins legen.

Grundmaßnahmen zur Verbesserung des biologischen Systems

Senkung der Menge der Nahrungsaufnahme. **Senkung** der Fettaufnahme.
Erhöhung der Obst- und Gemüseaufnahme in erntefrischer Form.

Verminderung bis Aufgabe der Fleischaufnahme (auf jeden Fall keinerlei Fleisch aus Quälzucht). **Absolute Vermeidung** von Wurstprodukten. **Erhöhung** der Ballaststoffe.
Senkung bis Aufgabe des Zuckerkonsums in jeder Form. **Keine Dosenkost.**

Keine eingeschweißten und dadurch antibiotisch haltbar gemachten **Produkte**. Keine Produkte „Unter Schutzfolie verpackt“, denn diese werden mit antibiotisch wirkendem Gas besprüht.

Keine handelsüblichen Bäckereiprodukte (Nach der Höchstmengenverordnung sind über 1000 Chemikalien als nicht deklarierungspflichtig in der Backindustrie zugelassen).

Keine Produkte mit „Natürlichen Aromastoffen“ (sprich: Ausscheidungen von genmanipulierten Schimmelpilzen). **Keine Fische aus Aquafarm** (bes. kein Pangasius, kein Lachs). **Keine Tiefkühl-Lebensmittel** als Multi-Fertigprodukte/Fertigmenüs. **Senkung des Alkoholkonsums. Kein handelsübliches Kochsalz** - nur nicht raffiniertes Steinsalz oder Meersalz ohne jeglichen Zusatz.

Quellwasser trinken (Kohlensäure ist Säure zur Haltbarmachung). Bei Leitungswasser Carbonit-Filter benutzen. **Das Wasser dann twistern.** 23

Säurebildende Lebensmittel

Allgemein kann man sagen, dass aus eiweißreichen Lebensmitteln, Weißmehlprodukten, Fast Food, Alkohol und Zucker Säuren gebildet werden.

Eine Auswahl an säurebildenden Lebensmitteln: Fleisch, Wurst, Fisch, Schalentiere, Milchprodukte und Eier sowie Hülsenfrüchte, Senf, Essig, Kaffee und Kohlensäure- oder zuckerhaltige Getränke bzw. Lebensmittel.

Basenbildende Lebensmittel

Pflanzliche Lebensmittel werden bis auf wenige Ausnahmen (Spargel, Artischocken und Rosenkohl) im Körper zu Basen umgewandelt.

Einige Beispiele für basenbildende Lebensmittel: Obst, Wurzelgemüse (wie Sellerie, rote Beete, Möhren und Meerrettich), Blattgemüse, Kartoffeln, Pilze, Gurken, Lauch, Rhabarber, kaltgepresste Pflanzenöle, Mandeln und Trockenobst.

Was wir nicht trinken sollten: Milch

Milch als ein wertvolles, nahrhaftes Lebensmittel ist eine Falschaussage der Lebensmittel-Industrie. Milch fault im Darm, sie ist evolutionär nicht für erwachsene Menschen vorgesehen. Ein gesunder Mensch kann in Maßen Vollmilch konsumieren. Für einen übersäuerten Patienten ist Milch hingegen absolut ungeeignet.

Behandelte, das heißt erhitzte Milch, fault im Darm - sie ist absolut ungesund!

Was wir essen dürfen

Kartoffeln - Reis - Nudeln (Achtung, keine Eiernudeln).

Eier (Achtung, keine Eier aus Quälzucht - auf die 0 als erste Zahl achten).

Fleisch, wenig, (vielleicht Rindfleisch 1 Mal die Woche), keinesfalls Fleisch aus Quälzucht, insbesondere kein Schwein, kein Geflügel, kein Putenfleisch.

Fisch (Achtung, inzwischen wird nicht nur der Lachs, sondern über 30 Fischarten (in Aquafarmen oder in Druckbecken) in Massentierhaltung und genmanipuliert erzeugt. Auch von Garnelen, die in Afrika mit viel Chemikalien erzeugt werden, ist abzuraten.

Obst - Gekochtes Getreide - Brot ohne Hefe - oder das Brot 1-2 Tage liegen lassen.

Milchprodukte (vergoren) wie Käse (Molkenkäse/"Ricotta"), Quark, Buttermilch, Molke, Sahne, Butter - Butter ist sehr wichtig; verzichten Sie jedoch auf jede Art von Margarine. - Natur(!)-Joghurt (wenn keine akute Nahrungsmittelunverträglichkeit auf Milch besteht!).

Gemüse, viel und in jeglicher Form.

Harte Rohkost (zum Beispiel: Möhren, Tomaten, Gurken, Paprika, Rettich, Radieschen usw.). Sie enthalten weniger Stärke. Somit führt die harte Rohkost zu deutlich weniger Gärungsprozessen.

Schritt 3 der Entgiftung:

**Entsäuern ... mit der
Sango-Koralle ... mit der
Lithothamnium-Alge**

Sehen Sie das Video bei YouTube: [Heilmittel der Natur \(1\): Natürliches Calcium](#)

Die Bedeutung von natürlichem Kalzium und Magnesium, den Leitmineralien unseres Körpers

Kalzium ...

- ist der am häufigsten vorkommende Mineralstoff im Körper (1,5kg).
- transportiert zahlreiche Nährstoffe in den Körper.
- dient zum Aufbau von Körpersubstanz, vor allem von Knochen und Zähnen.
- wirkt entzündungshemmend und antiallergisch.
- aktiviert Hormone und zahlreiche Enzyme, die so genannten Stoffwechsellkatalysatoren.
- verlangsamt enorm den Alterungsprozess.
- verlangsamt erkennbar die Faltenbildung der Haut.
- erregt die Muskeln und Nerven und stabilisiert die Herztätigkeit.
- beeinflusst die Blutgerinnung und den Blutdruck positiv.

Magnesium ...

- ist eine Schlüsselsubstanz der biologischen Energieübertragung.
- aktiviert über 300 Enzyme und Vitamin D.
- ist unerlässlich für die Bildung von ATP-Energie in der Zelle.
- beteiligt sich an der Knochenmineralisierung, da sich 70 Prozent des Magnesiums in unseren Knochen befindet.
- ist unentbehrlich für die Funktion von Nerven und Muskeln.
- unterstützt die Energiegewinnung und Fettverbrennung.
- stärkt das Immunsystem, sorgt für eine vermehrte Bildung von Antikörpern.

Die ausschlaggebende Bedeutung hoch dosierter Sango Mineralien liegt in unsere ernährungsphysiologischen Mangelgesellschaft in der Alkalisierung von Blut, Gewebe und Körperflüssigkeiten. Ein ausbalancierter Säure-BasenHaushalt ist das wichtigste Kriterium für die Grundregulation des Körpers und somit die maßgebende Voraussetzung für Gesundheit, Leistung und Wohlbefinden!

Alle Aussagen für die Sango-Koralle gelten auch für die Lithothamnium-Alge. Die Alge hat etwas weniger Magnesium, aber als Pflanze ist sie 100% vegan. Ihre Spurenelemente sind pflanzlich verstoffwechselt.

Sango-Korallenpulver

- liefert sowohl ionisiertes Kalzium als auch weitere 74 Mineralien und Spurenelemente in natürlicher Form. Sie werden direkt vom Körper aufgenommen und verstoffwechselt.

- sorgt für ein optimales Säure-Basen-Verhältnis im Körper.

- besitzt mit 35 Prozent einen extrem hohen Calcium-Anteil.

Der Mineralstoff Calcium liefert Energie für die elektrischen Impulse des Herzschlages, reguliert Muskel- und Nervenkontraktionen, beeinflusst die Blutgerinnung und den Blutdruck. Er aktiviert zahlreiche Enzyme, ist ein essentieller Baustein der Hormone, unterstützt die Funktion von Vitamin D und der Nebenschilddrüse, wirkt entzündungshemmend und antiallergisch.

Besonders wichtig ist Calcium für den Säure-Basen-Haushalt, indem es für die Alkalität des Blutes, der Zellen und der Gewebe sorgt. Es ist essentiell notwendig für den Aufbau und Erhalt von Knochen, Zähnen, Haut und die Bildung von Zellbausteinen.

Weitere wichtige Inhaltsstoffe: Magnesium, Kalium, Natrium, Eisen, Jod, Chrom, Kupfer, Bor, Germanium, Selen, Lithium, Mangan, Vanadium, Silizium, Wismut und Zink.

Einnahme-Empfehlung:

Koralle und Alge sind organische Calcium-Magnesium-Lieferanten. Der Körper nimmt diese Stoffe in ionisierter, zellverfügbarer Form bestens auf. Die Wirkungen sind prinzipiell die gleichen:

Natürliches Calcium macht die Körperflüssigkeiten basisch und stoppt dadurch prinzipiell alle Krankheiten der Degeneration und der Entzündungen bis hin zum Krebs.

Zudem re-mineralisiert das natürliche Calcium die Skelettstruktur, die Nieren, die Leber, das Rückenmark: Verloren gegangenes Calcium wird wieder aufgefüllt.

Der weitere Zerfallsprozess wird gestoppt und umgedreht: Nach ärztlichen Angaben dauert es etwa 6 bis 9 Monate, bis z.B. die Osteoporose dadurch verschwunden ist.

Mindestmenge/Tag für eine dauerhafte Wirkung:

Diese Menge kann und muss jedes biologische System selbst festlegen, indem der Körper auf seinen Säuregehalt getestet wird: Jeden Morgen den Morgenurin mit einem PH-Streifen testen. Der Streifen muss blau sein - 7,0 bis 7,4.

Ihr Körper bestimmt selbst wie viel Gramm Sie am Tag brauchen - das untrügliche „Messgerät“ ist Ihr PH-Wert-Streifen am Morgen! Beginnen Sie mit 1 gehäuften TL, am besten in Hexagonwasser 30-40 Sekunden verwirbelt.

Anmerkung:

Bezüglich Jod ist zu sagen, dass dies in natürlicher Form und in winzigen Mengen vorliegt - ebenfalls ionisiert und nicht nur bestens verträglich, sondern notwendig. Schädlich ist für viele Menschen das synthetische Jod, z.B. in Speisesalz, das unbedingt vermieden werden muss! Lassen Sie sich von niemandem einreden, das Jod aus natürlichem Calcium sei schädlich, während die ärztlich verschriebenen Jodpräparate lebensnotwendig seien.

Schritt 4 der Entgiftung: Entgiften ... mit Zeolith*

Beachten Sie das Video bei YouTube: [Heilmittel der Natur \(2\): Natur-Zeolith](#)

... mit der Chlorella-Alge

Beachten Sie das Video bei YouTube: [Heilmittel der Natur \(6a\): Die Alge Chlorella](#)

Und damit der Abtransport der
Dreckpartikel gewährleistet ist: ...
mit Zink/Koriander

*Beachten Sie, dass Zeolith in der EU nur als Zusatzstoff für Tierfutter zugelassen ist. Wir empfehlen den Aufsatz von Walter Häge: „Was Zeolith mit Tierfutter zu tun hat. [Blitz-Infos hier!](#)

Zeolith

- **entgiftet den Darm und Gesamtorganismus von Schwermetallen** (Cadmium, Blei, Quecksilber), Giftstoffen aus Umwelt und Ernährung (DDT, Farb- und Konservierungsstoffen, Unkrautvernichtungs- und Spritzmitteln) und Radionukliden (z. B. Cäsium und Strontium)
- **regt die Bewegung der Darmmuskulatur an** und erleichtert so die Verdauung.
- leitet aus dem Darm toxische Medikamentenbestandteile aus (z.B. aus konventionellen Lebensmitteln und Trinkwasser), pathogene Mikroben und giftige Stoffwechselrückständen von pathogenen Bakterien, Viren und Pilzen (z.B. Fäulnis- und Gärungsgifte) aus dem Darm.
- **vermindert die Rückresorption von Giftstoffen in Dickdarm und Leber.**
- **stimuliert das darmassoziierte Immunsystem**, indem es die Bildung von Immunzellen im Darm aktiviert.
- **neutralisiert die sogenannten freien Radikalen**, die Zellen schädigen, und bindet Protonen, die Urheber der Säuren, bereits am Entstehungsort im Darm.
- **reguliert einen gestörten Fett-, Eiweiß- und Kohlehydratstoffwechsel**, die Funktion des Kreislauf-, Nerven- und Verdauungssystems und verbessert die Bioverfügbarkeit von Mikronährstoffen.
- **entlastet die Verdauungs- und Entgiftungsorgane** und optimiert so das körpereigene Enzymsystem.
- **fördert die Remineralisierung des Körpergewebes**, indem es den Aufbau von Knochen, Knorpeln, Nägeln und Haaren ankurbelt und den Abbau dergleichen hemmt.
- **stärkt das spezifische und unspezifische Immunsystem**, steuert Blutdruck und Blutgerinnung und vergrößert den Anteil roter Blutkörperchen.

Die Eigenschaften von Zeolith (Klinoptilolith)

- Adsorptionsfähigkeit (*Die Bindung und Ausscheidung von Giftstoffen ist seine für uns wichtigste Funktion*).
- Ionenaustausch (*stoppt pathogene Prozesse im Körper*).
- Katalysatorfunktion (*beschleunigen viele biologische Prozesse*).
- Regulierung des Elektrolythaushaltes (*greift in den Mineralstoffwechsel ein*).
- Autoregulation des Organismus (*reguliert Stoffwechselprozesse*).
- Das Gestein Klinoptilolith ist natürlichen Ursprungs ohne jede Beimischung.

Der wichtigste Bestandteil des Zeoliths ist Silizium.

Silizium

- baut die Zellmembran auf und stabilisiert sie.
- aktiviert den Zellaufbau und den Zellstoffwechsel.
- erhält die elektrische Leitfähigkeit der Zellmembran.
- hält die Darmbewegung intakt.
- beschleunigt die Mikrozirkulation in den Arterien und Venen.
- sorgt für die Elastizität der Kapillaren.
- stimuliert das Immunsystem.
- verbessert die Elastizität des Arteriengewebes.
- regeneriert Bindegewebe, Haut, Haar und Nägel.
- bringt durch vermehrte Kalzium- und Magnesiumaufnahme die Knochenbildung voran.
- entlastet die Entgiftungsfunktion der Leber.

Einnahme-Empfehlung: Da Zeolith nicht zugelassen ist, geben wir keine Empfehlung. Die Studien der Zagreber Ärzte (Prof. Dr. Pavelic nennen 5g/Tag (bis 15g/T bei Krebsgeschehen). 33

Chlorella, die sanfte Super-Entgiftung

Die Clorella-Partikel gehen mit giftigen Schwermetalle eine unlösbare Verbindung ein und werden dann ausgeschieden: Cadmium, Nickel, Blei, Palladium, Quecksilber. Und, was noch extrem wichtig ist: gängige Umweltgifte, wie Dioxin, Formaldehyd und Pestizide, wie wir sie in der Atemluft und in der Nahrung finden.

Chlorella ist ein natürliches Antibiotikum, das sich in Versuchen als außerordentlich wirksam gegen solche Bakterien erwies, die für den menschlichen Organismus schädlich sind.

Die Wirkung der Chlorella: ausleitend - entgiftend - Immunsystem stärkend - Krebs vorbeugend - Stress abbauend. Bei der mikronisierten Chlorella von Cellavita sind die Zellwände aufgebrochen, damit die bestmögliche Zellverfügbarkeit der Inhaltstoffe gewährleistet ist.

Inhaltsstoffe der Chlorella: 19 Aminosäuren - einschließlich aller acht essentiellen - Mineralien: Calcium, Magnesium, Silizium - Spurenelemente: Eisen, Chrom, Zink - Vitamine: Vitamin B-Komplex, Vitamin C, Vitamin E und D, Vitamin B12, Folsäure, Niacin - Provitamin A (Beta Carotin) - Omega-6-und Omega-9-Fettsäuren - Polycaccharide - sekundäre Pflanzenstoffe: Chlorophyll, Carotinoide.

Einnahme-Empfehlung:

Für eine Entgiftungs-Kur bis täglich 2 Mal 10 Tabs zu je 200 Milligramm (4Gramm). Wir empfehlen eine Kur von 4 bis 6 Wochen. Dann täglich 1 Mal 10 Tabs (2 Gramm).

Gegenindikation:

Bei Unwohlsein - was sehr selten vorkommt - direkt nach der Einnahme die Dosierung zurückfahre 34

Zum Gift-Abtransport : Zink/Koriander Vita

Zink.

- **entfernt giftige Schwermetalle aus dem Körper** oder macht sie durch Bindung unschädlich: Das Körper-Protein Metallothionein weist sieben freie Plätze auf. Einer dieser Plätze muss mit Zink besetzt sein, denn Zink ist quasi der Fahrer dieses Proteins. Auf den sechs anderen freien Plätzen haben giftige Schwermetalle Platz. Mit den an Zink gebundenen Giftstoffen fährt dann das 'Schwermetall-Taxi' aus dem Körper über die Nieren hinaus.
 - **ist notwendig für die Funktionen von Gehirn, Leber, Nieren und Schilddrüse.**
- fixiert Eiweiße zu einer Membranbildung und wirkt dadurch entzündungshemmend, austrocknend, blutstillend und antibakteriell.
- **ist essentiell für die Funktion verschiedener Hormone**, wie zum Beispiel Insulin, den Schilddrüsenhormonen, Sexualhormonen und den Wachstumshormonen.
 - **ist am Zellwachstum und an der Zelldifferenzierung beteiligt.**
- **spielt eine Rolle bei der Geschmackswahrnehmung.** Bei rein veganer Kost kann es zu Zinkmangel kommen.

ACHTUNG: Ohne Zink verlieren die Abwehrzellen (T-Lymphozyten, Makrophagen) ihre Kraft und Krankheitserreger können dominieren.

Einnahme-Empfehlung: Die Koriander-Beimischung ist bei der Cellavita-Kapsel sehr gering. Quasi „homöopathisch“ wird hier ein zusätzlicher Entgiftungsimpuls gegeben. Bedenken wegen einer zu hohen Entgiftungsleistung durch diesen Korianderanteil bestehen nicht. Tägliche Einnahmeempfehlung: 1 Kapsel

Schritt 5 der Entgiftung:

**Die Körperfunktionen wieder in Gang
bringen**

... Magnesiumchlorid über
die Haut zufügen

(einreiben/sprühen)

Das Supermineral Magnesium (Magnesiumchlorid)

Das qualitativ hochwertigste Magnesium wird so gewonnen: Aus einem Millionen Jahre alten Bischofit-Salzstock wird per Wassereinfluss das Salz gelöst (nicht per Sprengung) und eine Sole erzeugt, die abgefangen wird. Daraus wird mechanisch NaCl und MgCl getrennt. So entsteht 100% reines, unbelastetes Magnesiumchlorid mit besten Analyse-Ergebnissen. Es ist jahrelang haltbar, sollte jedoch gut verschlossen werden, da es sehr feuchtigkeitsanziehend ist.

MagnesiumVita stammt aus einem natürlichen Bischofit - Vorkommen (Untertage) in Westfriesland. Es wird schonend durch Wassereinspülung gewonnen. Als seltene Mineralbildung konnte Bischofit bisher (Stand: 2012) nur an etwa 30 Fundorten weltweit nachgewiesen werden.

Auf Grund seiner Reinheit und seltenen Natürlichkeit ist MgCl aus Bischofit besonders auch für kerngesunde Menschen bzw. Leistungssportler geeignet, weil es die biologischen Funktionen umfassend optimiert.

Achtung! Synthetisches Magnesium wird nicht verstoffwechselt

Am weitesten (in allen Apotheken und Drogeriemärkten) ist *Magnesiumcarbonat* verbreitet, eine anorganische Verbindung, *die der menschliche Körper überhaupt nicht nicht verstoffwechseln kann* . Sie vermag lediglich die Magensäure abzupuffern und wird fast vollständig, ohne Verwertung, über den Darm ausgeschieden. Zu viel davon greift die Magensäure an und ist schädlich!

ACHTUNG Magnesiumfresser: Die Mikroorganismen im Darm

Die Mikroorganismen des Verdauungstrakts entpuppen sich als hochkarätige Magnesiumfresser und leeren oft das körpereigene Magnesiumdepot . Besonders negativ sind Borrelien, denn diese scheiden dann vermehrt Neurotoxine aus, was dann Kopfschmerzen und Unwohlsein erzeugt.

Die Aufnahmefähigkeit des Körpers von Magnesium sinkt umso drastischer, je mehr das bakterielle Verdauungstrakt-Milieu aus der Balance gerät. Von diesem Zustand der Störung der Darmflora („Dysbakterie, „Dysbiose“) sind etwa 80 bis 90% der Menschen betroffen, so kann man lesen - üblicherweise infolge schlechter Ernährung, das heißt in unseren Ländern durch „Mangelernährung im Überfluss“.

Wird dagegen unser Mineral als Magnesiumchlorid-Lösung transdermal, d.h. über die Haut zugeführt, umgeht man den Verdauungstrakt. Selbst bei einem Magensäuredefizit und bei Nährstoff- Aufnahmestörungen im Darm besteht eine Bioverfügbarkeit von 100 Prozent.

Magnesiumchlorid ist Magnesium in reiner Form und wird sehr schnell und in konzentrierter Form über die Haut aufgenommen. Es ist gesundheitlich vollkommen unbedenklich für das Gewebe, der Körper kann nur davon profitieren. Juckt die Haut, dann ist die Konzentration zu verringern.

Ideale Konzentration: 1 l Magnesiumchlorid auf 100 ml Wasser - einreiben oder einsprühen. 38

Schritt 5a der Entgiftung:

Die Körperfunktionen wieder in
Gang bringen

... MSM ...

Organischer Schwefel

Wichtigstes Einsatzgebiet von MSM:

MSM hebt den Glutathion-Spiegel, so dass innerhalb der Zellen das NO-Gas gebildet werden kann, welches die in die Zellen eindringenden Erreger (meist Viren) abtötet. Unabdingbar für unser intrazelluläres Immunsystem!

Weitere Einsatzgebiete von MSM

- Hautprobleme,
- Kopfschmerzen, auch chronische (äußerlich angewendet),
- Allergien, z.B. in Form von Augenbeschwerden, laufender Nase, Heiserkeit (etwa durch Heuschnupfen), und Asthma,
- Schnarchen,
- Autoimmunerkrankungen,
- Akne (äußerlich aufgetragen),
- Arthrose und Arthritis,
- Sodbrennen,
- Hormonschwankungen,
- Verdauungsprobleme und Verstopfungen,
- brüchige Haare und Nägel,
- Parasiten- und Pilzinfektionen,
- chronische Vergiftungen,
- Muskelschmerzen, -verhärtungen und -krämpfe sowie
- Steifheit, Zerrungen und Gelenkbeschwerden (z.B. im Sport).

Schritt 6 der Entgiftung:

Darmsanierung

... mit Effektiven Mikroorganismen

Beachten Sie das Video bei YouTube: [Heilmittel der Natur \(6\): Effektive Mikroorganismen](#)

... mit Weihrauch/Myrrhe:

[Beachten Sie den grundlegenden Text dazu](#)

Der Dickdarm, eine Giftmülldeponie

Der Dickdarm ist zu einer Giftmülldeponie geworden, besonders wenn sich die durchschnittliche Durchlaufzeit der Nahrungsbestandteile bis zum Ausscheiden von gesunden 8 bis 12 Stunden auf 60 bis 100 Stunden verlängert!

Die häufigsten Anzeichen von Autointoxikation (Selbstvergiftung) sind: mentale Stumpfheit - Müdigkeit - Verstopfung - Durchfall - Erkältungen - Gelenk- und Wirbelsäulenschmerzen (vor allem unterer Rücken und Nacken) - Hautprobleme - Infekte durch herabgesetzte Abwehrkräfte - morgendliche Trägheit - Blähungen (Gase entstehen durch bakterielle Zersetzung und Verwesung) - Mundgeruch - stinkender Stuhlgang - starker Schweiß- und Fußgeruch - Allergien, - Intoleranz gegen fettige Nahrungsmittel - prämenstruelle Spannung - Neigung zu wiederholten vaginalen Infekten.

Da der Dickdarmkrebs mittlerweile an zweiter Stelle der Krebshäufigkeit steht, ist ein Zusammenhang zwischen Autointoxikation und Krebs nicht mehr von der Hand zu weisen.

Die hochprozentigen Alkohole, welche die Darmpilze produzieren, tragen weiter zur Gesamtübersäuerung bei und können zu schweren Organ- oder Leberschäden führen. **Bedenkt man, dass eine Abwehrzelle unseres Immunsystems *nur ein Mal* in der Lage ist einen Erreger zu fressen, dann kommt bei vielen Menschen dieser Abwehrmechanismus überhaupt nicht mehr über die Darmregion hinaus: Immer neue Verwesungsvorgänge binden ein Maximum an Fresszellen, die an anderen Stellen dringend gebraucht würde** ⁴³

Die Inhaltsstoffe von EM Vita und Einnahme-Empfehlung

EM's passen sich allen Lebensvorgängen optimal an und vermehren sich dort explosionsartig, wo sich Fäulnis- oder sonstige Keime aufhalten, die das Lebensgleichgewicht bedrohen. Diese pathogenen Keime sind ihre bevorzugte Nahrung. Sie siedeln sich dann an den Darmwänden an und halten auf Dauer den Darm sauber!

Inhaltsstoffe: Wasser, Melasse und Zuckerarten, probiotische Mikroorganismen aus fermentierten Urkeimen, Schwarzkümmelsamen, Weintraubenkernextrakt (OPC), Ling Zhi. Enthaltene Bakterienkulturen (ca. $1 \cdot 10^{11}$ Keime pro 100 ml) - entspricht ca. 1 Milliarde **lebender** Keime je ml: 1. Bacillus subtilis, 2. Bifidobacterium animalis, 3. Bifidobacterium bifidum, 4. Bifidobacterium breve, 5. Bifidobacterium longum, 6. Bifidobacterium infantis, 7. Bifidobacterium lactis, 8. Enterococcus faecium, 9. Lactobacillus acidophilus, 10. Lactobacillus bulgaricus, 11. Lactobacillus casei, 12. Lactobacillus delbrückii, 13. Lactobacillus farraginis, 14. Lactobacillus helveticus, 15. Lactobacillus paracasei, 16. Lactobacillus plantarum, 17. Lactobacillus rhamnosus, 18. Lactobacillus salivarius, 19. Lactococcus lactis, 20. Streptococcus thermophilus

Einnahme-Empfehlung:

Verzehren Sie täglich 1 x 15 - 30 ml bzw. 3 x 5 - 10 ml pro Tag pur oder in Wasser, wenn möglich einige Zeit vor den Mahlzeiten (ausreichend für ca. 30 Tage). Der Flaschen-Deckel entspricht einer Menge von 10ml und kann als Dosierbecher genutzt werden.

Aufbewahrung: Vor dem Öffnen bei max. 20 Grad Celsius lagern. Nach dem Öffnen dunkel und kühl bei max. 7 Grad Celsius aufbewahren, nach dem Anbruch ca. 4 Wochen verwendbar. Durch Kohlendioxidbildung kann ein leichter Überdruck in der Flasche entstehen.⁴⁴

Weihrauch - Altes Wissen - neue Erkenntnisse

In der indischen Naturheilkunde Ayurveda wird Weihrauch schon seit 5000 Jahren eingesetzt. In alten medizinischen Schriften wird die Heilkraft bei rheumatischen Erkrankungen, chronischer Bronchitis, Asthma, bei Darmentzündungen und Hautkrankheiten beschrieben. Die westliche Medizin entdeckte Weihrauch neu - als Heilmittel bei chronischen Entzündungen. Weihrauch ist die gesunde Alternative zu Kortison, da keine Nebenwirkungen bekannt sind.

Mittlerweile beschäftigen sich nicht nur in Deutschland Universitäten und Institute mit seiner medizinischen Wirkung. Belegt werden konnte bereits, dass Weihrauch bei chronischen Entzündungen hilft - zum Beispiel im Magen-Darm-Bereich und in Gelenken, bei der chronischen Polyarthrit, Rheuma also. Auch bei Neurodermitis, Hirntumoren oder Multiple Sklerose konnten Weihrauchpräparate Symptome lindern.

Sowohl die moderne Naturheilkunde als auch die naturwissenschaftlich orientierte "Schulmedizin" interessieren sich für die stark entzündungshemmende Wirkung von Weihrauchpräparaten bei chronischer Arthritis und entzündlichen Darmerkrankungen.

Entscheidend für die Wirkung scheint zu sein, dass bestimmte Inhaltsstoffe - die sogenannten *Boswelliasäuren* - ein Schlüsselenzym im Entzündungsstoffwechsel, die sogenannte 5-Lipoxygenase, hemmen. Die erste wissenschaftliche Arbeit gab es 1969 und seitdem gäbe es nach Dr. M. Ausserwinkler (ehemaliger österreichische Gesundheitsminister) etwa 200 Arbeiten, die belegen, dass Weihrauch gegen entzündliche Krankheiten wirkt. 45

Echte Myrrhe *Commiphora myrrha*

Vor etwa 5.000 Jahren wurde die Wirksamkeit von Myrrhe bei den Sumerern beschrieben. Myrrhe besaß als Schmerzmittel der Antike einen hohen Stellenwert. Später wurde Myrrhe durch Opiumderivate in der Schmerztherapie abgelöst.

Heute weiß man, dass die Myrrhe antiseptisch wirkt, beruhigend, entzündungshemmend, krampflösend und schleimlösend. Sie ist besonders empfehlenswert bei Kindern mit ständiger Unruhe und dauernder Verschleimung. Bei Menstruationsbeschwerden gilt Myrrhe ebenfalls als Mittel erster Wahl.

Bei bereits manifesten, chronischen Darmerkrankung ist Myrrhe eine effektive Alternative zur Schulmedizin.

Myrrhe enthält ein komplexes Gemisch aus festen Harzbestandteilen und darin gelöstem ätherischen Öl. Diese Stoffe schützen die Schleimhaut und wirken gegen Mikroorganismen. Die Myrrhe wirkt antiseptisch, beruhigend, entzündungshemmend, krampflösend und schleimlösend. **Innerlich angewendet wird sie bei Bronchitis und bei Darmentzündungen. Die Anwendung erfolgt durch Zerkauen (sehr bitter) oder Einnahme von Myrrhepräparaten.**

Das Mittel erster Wahl, am Besten mit Weihrauch kombiniert, bei

- Chronisch entzündeten Darmerkrankungen:
- Colitis ulcerosa
- Morbus Crohn
- Durch Bakterien oder durch Viren verursachte Colitis

Einnahmeempfehlung: Beginnend mit 1/2 TL bis max. 3 TL täglich - trocken in den Mund nehmen und mit einem Schluck Wasser hinunterspülen. 45

Die segensreiche rechtsdrehende Milchsäure

Lactobazillen erzeugen durch ihre Ausscheidungen Milchsäure. Die ist als *Milchsäuregärung* seit alters her bekannt. Es ist dies traditionell ein Vorgang, der beginnt, wenn man Gemüse durch Salzen das Wasser entzieht und damit auch den Sauerstoff verdrängt (Wird das Gemüse gestampft, wie beim Sauerkraut, beschleunigt sich der Vorgang). Dieses Gemüse ist inzwischen kam noch im Speiseplan – im Gegenteil, Bakterien werden überall bekämpft, bis hin zur sinnlosen Verschreibung von Antibiotikas bei harmlosen Infekten.

Im feuchten, sauerstoffarmen Klima beginnen die Milchsäurebakterien (Lactobazillen) sich zu vermehren. Sie wandeln dafür den Zucker der Gemüse-Kohlehydrate um in Milchsäure. Das Lebensmittel wird sauer, der PH-Wert sinkt bis PH 4,1, sodass in diesem Milieu keinerlei Krankheitskeime leben können, die sauerstoffabhängig sind. Auch negative Erreger, welche das Lebensmittel verderben lassen, sind nicht überlebensfähig.

Es gibt die für den Menschen positive rechtsdrehende L(+)-Milchsäure, welche vom Körper direkt verstoffwechselt werden kann und die linkdrehende D(-)-Milchsäure, mit welcher der Körper Probleme hat.

L(+)-Milchsäuren sind keimtötend. Sie sind antimikrobiell wirksame Bakteriozidine (0) und Fettsäuren, durch welche das Wachstum und das Überleben von krankmachenden Bakterien behindert wird; sie bauen zudem toxische Ausscheidungen pathogener Bakterien ab.

Achtung: Die Milchsäure von Cellavita ist durch Bio-Apfelessig und durch Liebstöckel-Extrakt geschmacklich so abgerundet, dass sie *getrunken* werden kann. *Auf jeden Fall kann diese anstatt Essig über alle Salate und über Rohkost gegeben werden.* 10ml entsprechen der täglich empfohlenen Menge an konzentrierte Milchsäure, (die wegen ihrer harten Säure zwingend in Wasser verdünnt werden muss). 47

Schritt 7 der Entgiftung:

**Entzündungsherde im Körper
bekämpfen/Krebsvorbeugung**

... mit Curcuma

... mit der Acerola-Kirsche

Was eine Entzündung ist

Eine Entzündung ist eine charakteristische Antwort von lebendigem Gewebe auf einen äußerlich oder innerlich ausgelösten Reiz. Mit Hilfe der Entzündung soll dieser so genannte Schädigungsreiz beseitigt werden, seine Ausbreitung soll unterbunden und ggf. eingetretene Schäden repariert werden. Die Ursachen sind meist

- **chemische Reize.**
- **Toxine** (Gifte, wie Schwermetalle, Arsen, Aluminium).
- **entgleiste Enzyme**, wie die Enzyme, die bei einer Bauchspeicheldrüsenentzündung im Übermaß freigesetzt werden und das eigene Organ „verdauen“ können (dies wird dann lebensbedrohlich).
- **Allergene und Autoallergene** (Antikörper, die gegen körpereigene Zellen gebildet wurden, z. B. bei rheumatischen Erkrankungen oder Autoimmunkrankheiten).
- **biologische Reize** (Bakterien, Viren, Pilze, Parasiten)

Eine Entzündungsreaktion ist immer der Versuch des Körpers, Giftstoffe (auch die Ausscheidungen von Bakterien, Viren, Pilzen usw.) unschädlich zu machen und abzubauen.

Als unmittelbare Folge dieser Entzündungen können Organzellen geschädigt werden. Es kommt zu vermehrtem Zelltod. Auf sterbende Zellen reagiert der Körper wiederum wie auf einen fremden Erreger mit massiven Entzündungsantworten, was Organdegenerationen/-zerstörungen nach sich zieht. Chronische degenerative Erkrankungen kommen so durch eine Entzündung auf den Weg. ⁴⁹

Curcuma longa gegen innere Entzündungen

Über Curcuma, der javanischen Gelbwurz, sind in den medizinischen Datenbanken über 4000 Studien veröffentlicht.

Curcuma

- aktiviert in hohem Maße die Atmung in der Zelle.
- stimuliert in hohem Maße das Immunsystem.
- reduziert Entzündungsprozesse, löst innere Entzündungsherde auf. Es wirkt deshalb antientzündlich und antioxydativ.
- verbessert die äußere Wundheilung.
- wirkt gegen pathologische Mikroben.
- hat antivirale und antimykotische Wirkung.
- stoppt den vermehrten Zellteilungszyklus.

Pharmakologisch wird die Wurzel Curcuma als nebenwirkungssicher beschrieben. In klinischen Studien am Menschen gibt es keine Hinweise auf eine Giftigkeit, welche die Dosis limitieren würde.

Die neue, atemberaubende Erkenntnis der Wissenschaft ist jedoch die, dass das primäre Wirkprinzip von Curcuma *physikalisch* ist. Curcuma nimmt das gesamte Lichtspektrum auf und gibt Lichtquanten ab, die im blauen Bereich von 427 Nanometer von den Zellen aufgesaugt werden.

Verzehrmenge: 1TL im Glas mit wenig Wasser anrühren. Dann unter Rühren das Glas langsam mit Wasser füllen. Bei akutem Geschehen: 2x 1 TL/Tag ⁵⁰

Vitamin C bekämpft Krebs

Forschungen unterschiedlicher Wissenschaftler sind zu der gemeinsamen Erkenntnis gekommen, dass Vitamin C ein hilfreiches Mittel zur Krebsbekämpfung und -prävention darstellen könnte. Hohe Vitamin C - Dosen vermögen die Krebsentwicklung zu bremsen, heißt es. Dank seiner entgiftenden und immunstärkenden Eigenschaften, seiner Funktion als Antioxidans, der Beteiligung an der Herstellung roter Blutkörperchen und dank seiner Fähigkeit, die Resorption von Eisen positiv zu beeinflussen, engt Vitamin C die entscheidenden krebsauslösenden Faktoren ein.

1974 erklärte Linus Pauling (1901-1994), dass die durch Vitamin C forcierte Lymphozytentätigkeit dem Immunsystem und der Krebsabwehr zu Gute kommt. Was seinerzeit noch Theorie war, hat die Forschungspraxis mittlerweile bestätigt. Die Ergebnisse von Dr. Margreet Vissers (University of Otago) belegen, dass Zellen bei Anwesenheit genügender Vitamin C-Mengen leistungsfähiger sind, Tumorzellen das Vitamin nur eingeschränkt aufnehmen und deren Wachstum durch eine schlechte Vitamin C-Versorgung beschleunigt wird.

Mehrere aktuelle Untersuchungen weisen einen extrem niedrigen Vitamin C-Spiegel im Blut bei bestimmten Krebsarten nach.

Eine gute Versorgung mit unserem Vitamin kann deshalb als Hilfe zur Krebsprävention angesehen werden. Andere Analysen entdeckten das Potential von Vitamin C, Dickdarpolypen zurückzubilden. Von daher drängt sich die Vermutung auf, dass eine routinemäßige und hinlängliche Vitamin C-Gabe vor Magenkrebs und weiteren Krebsarten schützt. **Achtung: Wir empfehlen dringend das natürliche Vitamin C aus der Acerola-Kirsche!** ⁵¹

Zusatzschritt 1

Stressbekämpfung

**Die gestressten Körpersysteme
durch Adaptogene ausgleichen**

... mit Jiaogulan

Beachten Sie das Video bei YouTube: [Heilmittel der Natur \(8\): Das Kraut Jiaogulan](#)

... mit Magnesium (wie Schritt 5)

Das „Kraut der Unsterblichkeit“ - der Stresskiller

Jiaogulan gehört zu der Pflanzengruppe der *Adaptogene*. Diese Kräuter enthalten Substanzen (*Polyphenole*), welche dem Körper helfen, den negativen Einflüssen besser begegnen zu können. Ein Adaptogen bewirkt eine *Homöostase*, einen Prozess des Gleichgewichts der inneren Körperprozesse.

Dies wird bewirkt, weil Jiaogulan

- die Nährstoff-Zufuhr zu den inneren Organen verbessert bis optimiert.
- die inneren Drüsen ebenfalls optimal mit Nährstoffen versorgen lässt.
- die Herzleistung verbessert. Deshalb erhalten die inneren Organe eine stärkere Blutzufuhr.
- das Hormonsystem so stark beeinflusst, dass stressbedingte Beeinträchtigungen der Organe sogar wieder *rückgängig* (!) gemacht werden können.
- das zentrale Nervensystem beruhigt, wenn es überreizt ist.

Weitere Einzeleffekte im Körper, hervorgerufen durch Jiaogulan:

- Verbesserte Herzleistung
- Verbesserte Sauerstoffversorgung der Zellen bei gleichzeitigem Schutz vor Freien Radikalen(!)
- Schnelle Erholung nach starker Anstrengung.
- Regulation des Cholesterin- und Fett- und Zuckerstoffwechsels.
- Verbesserter Schutz der Leber.
- Verbessertes Blutbild.
- Hemmung von Entzündungen.
- Entgiftungsfunktion
- Hemmung von Verschleimung in den Atemwegen und in den Bronchien.
- Erhöhung der Atemkapazität durch Optimierung der Bronchienfunktion.

Beachten Sie das Video bei YouTube: „Heilmittel der Natur: Das Kraut Jiaogulan“

Zusatzschritt 2

Das Lichtvitamin Vitamin D3 mit Vitamin K2

[Beachten Sie den grundlegenden Text dazu](#)

Das Sonnenvitamin D3

Vitamin D operiert im Körper als Hormon und hat Teil an der Enzymherstellung und diversen Stoffwechselfvorgängen.

Vitamin D3 ...

- hebt den Serotoninspiegel des Gehirns an und beugt so Depressionen vor.
- produziert den stimmungsaufhellenden Neurotransmitter Dopamin.
- regelt den Kalziumhaushalt und fördert somit Knochenaufbau und -stabilität.
- beugt Muskelkrämpfen vor, weil ohne Vitamin D zu wenig Kalzium in die Muskeln gelangt.
- stärkt das Immunsystem, schützt vor Asthma und stoppt die Grippe.
- steigert Fitness und Muskelkraft.
- hemmt das Wachstum von Tumoren.
- übermäßige Immunreaktionen bei Autoimmunerkrankungen, z.B. bei Rheuma und Darmentzündungen.
- hält die Insulinsekretion in Ordnung.
- steuert Herztätigkeit und Blutdruck.
- trägt aktiv zur Entgiftung des Organismus bei.

Das Sonnenlicht, das wir zur körpereigenen Produktion des Super-Vitamins D3 unbedingt brauchen, ist ein hocheffektiver Krankheitsschutz, den man nicht nur nicht beachtet - wir werden über alle Medien darüber falsch informiert. Das Sonnenlicht mit Crèmes von der Haut fernzuhalten und dies auch noch als *Schutz* der Haut zu bezeichnen, ist eine komplette Desinformation und absolut unverantwortlich.

Zusatzschritt 3 Die effektive Nahrung für das Gehirn

Vorbeugung von Burnout und aller
Demenzformen:

... mit der D-Galactose

Beachten Sie das Video bei YouTube: [Heilmittel der Natur \(3\): Die D-Galactose](#)

D-Galactose wichtiger Schutzfaktor vor Demenz-Geschehen jeder Art.

D-Galactose

- ist als lebenswichtiger („Einfach“)-Zucker ein Grundbaustein des Lebens.
- wird vom eigenen Körper produziert - wenn er gesund ist - etwa zwei Gramm täglich.
- ist für den menschlichen Organismus essentiell.
- kommt außer in Muttermilch in allen anderen Milcharten und in Molke vor.
- ist Substanz des Zellgerüsts, welches die Zellen stabil hält.
- überzieht flächig jede Zelle und sichert so den Kontakt der Zellen untereinander über ihre Außenhaut. Zudem sichert sie das Erkennen von Signalen, die von außerhalb der Zelle kommen.
- ist Bedingung für die lebenswichtigen Informationsübertragungen von Zelle zu Zelle und von Zelle zu Organen. Sie leitet Signale der Körper-Elektrizität optimal weiter -besonders im Gehirn - und ist somit essentiell für alles Informationsgeschehen im Körper.

D-Galactose wird aus einem eiweißfreien Destillat aus Molke und Milchzucker gewonnen.

Bei Milchunverträglichkeit (Milchzuckerunverträglichkeit, Laktose-Intoleranz) ist D-Galactose bestens geeignet - *und gerade hier*, da bei Milchunverträglichkeit der Körper vermindert D-Galactose produziert!

Gegen-Indikation: Kann in hoher, unüblicher Dosierung abführend wirken. Es gibt nur eine einzige Gegen-Anzeige, ein schwerer genetischer Defekt, die *Galaktosämie*, welche kurz nach der Geburt festgestellt wird. ⁵⁵

Zusatzschritt 4

Die Körperzellen mit Licht füllen

... mit CELLALUX by Repuls:

Beachten Sie die Videos dazu: [Heilen mit Licht I - wie es funktioniert - Isabelle Cart und Walter](#)

[Häge Heilen mit Licht II - Der REPULS-Tiefenstrahler - Ada Weibel und Walter Häge](#)

Der Cellalux ©-Strahler - ein Produkt der Repuls® -Technologie?

Vorweg ist festzustellen, dass es auf dem Markt natürlich einige Rotlichtgeräte gibt, die mit der Wellenlänge 632 Nanometer werben. Dazu ist zu sagen, dass die patentierte Repuls® -Technologie eine *medizinische nachgeprüfte und nachprüfbare* Wirkung hat. Aus diesem Grund ist der Cellalux-Strahler europaweit als Medizinprodukt zugelassen. Das **Pulsieren** des Lichtes fördert den Abtransport jener Ablagerungs-Produkte, die unerwünscht sind. Durch dieses Pulsieren wird das Licht maximal in den Körper „hineingeschossen“ und entfaltet seine Wirkung.

Dadurch entsteht eine **Tiefenwirkung**, die entscheidend über die Oberflächenbestrahlung anderer Geräte hinausgeht. Diese Tiefenwirkung ist ein ganz entscheidender Faktor für den Behandlungserfolg.

Die **Intensität** ist exakt auf die gewünschte Wirkung abgestimmt.

Als **Medizinprodukt** ist das Gerät scharfen Kontrollen und Zulassungsbedingungen unterworfen.

Die Behandlung ist absolut **frei von unerwünschten Nebenwirkungen**. Nach unserer Sicht und nach unserer Erfahrung gelangt diese Licht-Energie (insbesondere durch die Tiefenwirkung) in die körpereigenen elektrischen Bahnen und entfaltet so eine nichtlokale Wirksamkeit. Hierzu halten wir die *gepulste sanfte Lichtenergie* von CELLALUX für einen wichtigen Faktor (während die anderen Repulsgeräte, gepulste hochintensive Lichtenergie abgeben).